

Juni 2016

Alles neu macht der Mai

Neues Exponat pünktlich zum Jubiläum des Friederike-Wackler-Museums

Vor 2 Jahren öffnete das Friederike-Wackler-Museum in der Göppinger Davidstraße erstmals seine Pforten. Seither haben viele Einzelpersonen, Familien, Schulklassen sowie verschiedenste Gruppen das Museum des Traditionsunternehmens besucht. Das Museum zeigt die Entstehung und die Entwicklung eines der ältesten Betriebe für die Güterbeförderung in der Region – von der Pferdefuhrhaltereis bis hin zum modernen Dienstleistungs-Unternehmen für die Versorgungs- und Entsorgungslogistik. Nun hat Wackler pünktlich zum 2. Geburtstag die Ausstellung erweitert: Seit Kurzem wird ein Modell der Umschlaghalle mit der Flurförderkette präsentiert. Dazu fährt ein elektrisch betriebener Miniatur-LKW vor der Umschlaghalle an die Laderampen. Auch die Bilderwand wurde um mehrere Fotos erweitert.

Der Clou: Die Elektrifizierung der Mini-Umschlaghalle mit der Flurförderkette und der Miniatur-LKW wurden von einem Mitarbeiter von Wackler Spedition & Logistik in Eigenleistung realisiert. Dieser hatte bereits im Laufe seiner Ausbildung mit dem Bau eines detailgetreuen Modell-LKWs für Aufmerksamkeit gesorgt. Nun hat er seine bemerkenswerten Fähigkeiten in den Dienst des Friederike-Wackler-Museums gestellt. Zum Dank spendierte ihm das Unternehmen einen Besuch im Hamburger Miniatur-Wunderland.